

**19. Wahlperiode**

**Schriftliche Anfrage**

**der Abgeordneten Dr. Petra Vandrey (GRÜNE)**

vom 24. Februar 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. Februar 2022)

zum Thema:

**Quereinstieg in den Vollzugsdienst**

und **Antwort** vom 18. März 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. März 2022)

Frau Abgeordnete Dr. Petra Vandrey (Grüne)  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/11101  
vom 24. Februar 2022  
über Quereinstieg in den Vollzugsdienst

-----  
Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Quereinsteiger \*innen gab es in den Jahren 2016 - 2021 im Bereich des Berliner Vollzugsdienstes? Bitte nach Jahren aufgeschlüsselt darstellen.

Zu 1.:

Polizeivollzugsdienst:

Die Tabelle beinhaltet Juristinnen und Juristen mit zweiter juristischer Staatsprüfung, die von 2016 – 2021 gemäß § 26 PolLVO unmittelbar in den höheren Polizeivollzugsdienst eingestellt wurden.

Jahr	Anzahl der Quereinsteigenden
2016	7
2017	4
2018	4
2019	3
2020	3
2021	2

Quelle: Interne Datenerhebung Polizei Berlin, Stand: 3. März 2022

### Justizvollzugsdienst:

Im Berliner Justizvollzugsdienst gibt es keine Personen, die mit einer Vorausbildung und beziehungsweise oder Berufserfahrung in einem bestimmten Arbeitsbereich in einen anderen Arbeitsbereich einsteigen.

In aller Regel werden sämtliche Personalbedarfe beziehungsweise Einstellungen in den allgemeinen Justizvollzugsdienst durch Justizvollzugsoberssekretärinnen und -anwärter abgedeckt. Diese werden für die Ausbildung als Beamtinnen und Beamte auf Widerruf eingestellt. Einstellungsvoraussetzung ist dabei mindestens ein mittlerer Schulabschluss oder eine Erweiterte Berufsbildungsreife, Berufsbildungsreife oder Hauptschulabschluss in Kombination mit einer abgeschlossenen mindestens zweijährigen Berufsausbildung (siehe <https://www.berlin.de/karriereportal/stellensuche/Justizvollzugsbeamtin-Justizvollzugsbeamter-de-j21262.html>). Zielgruppe der Ausbildung sind also ausdrücklich auch Personen mit Lebenserfahrung und Vorerfahrung in anderen Berufen. Davon unbenommen ist eine gesonderte Ausbildung für den Einsatz im Berliner Justizvollzug erforderlich, da hierdurch eine optimale Vorbereitung der künftigen Dienstkräfte sichergestellt wird.

2. Wie lange dauert die Umschulung von Quereinsteigenden in der Regel?

Zu 2.: Die Zeit der Qualifizierung für die Aufgaben des höheren Polizeivollzugsdienstes beträgt für Bewerberinnen und Bewerber mit zweiter juristischer Staatsprüfung ein Jahr.

3. Welche Altersstruktur wiesen die Quereinsteiger\*innen in den jew. Jahren auf?

Zu 3.:

Jahr	Altersstruktur der Quereinsteigenden im Polizeivollzugsdienst
2016	28 bis 33
2017	29 bis 45
2018	30 bis 39

2019	29 bis 34
2020	29 bis 32
2021	29 bis 30

Quelle: Interne Datenerhebung Polizei Berlin, Stand: 3. März 2022

4. Aus welchen Berufsgruppen stammen die Quereinsteiger\*innen ursprünglich?

Zu 4.: Von 2016-2021 wurden ausschließlich Juristinnen und Juristen mit zweiter juristischer Staatsprüfung als Quereinsteigende in den höheren Polizeivollzugsdienst eingestellt.

5. Welche Erkenntnisse schöpft der Senat aus den dargestellten Zahlen?

Zu 5.: Aus der quantitativen Betrachtung lassen sich keine relevanten Erkenntnisse ableiten.

6. Welche Chancen sieht der Senat im Modell des Quereinstiegs für den Vollzugsdienst?

7. Welche Erfahrungen hat der Senat in den Jahren 2016 - 2021 mit der Beschäftigung vom Quereinsteigenden gesammelt?

Zu 6. und 7.: Die von den Quereinsteigenden eingebrachten Erfahrungen aus der außerpolizeilichen Tätigkeit werden durch die Polizei Berlin als sehr positiv bewertet. Dabei sind natürlich insbesondere die fundierten juristischen Fachkenntnisse hervorzuheben.

Berlin, den 18. März 2022

In Vertretung

Torsten Akmann  
Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport